

# CHISENER INFO



Informationsblatt des Gemeinderates  
und der Gemeindeverwaltung Kiesen

Nr. 129  
Juni 2018

---

Gemeindeversammlung: Freitag, 8. Juni 2018, 20.00 Uhr .....	Seite 1
Gemeinderat	
• Räumlichkeiten Gemeindeverwaltung .....	Seite 9
• Gewässerräume .....	Seite 9
• Strassenbeläge Ringstrasse und Bahnhofstrasse.....	Seite 9
• Sportplatz: Sanierung Kinderspielplatz .....	Seite 9
• Chisebach: Wasserbaubewilligung Bachmätteli.....	Seite 10
Gemeindeverwaltung	
• Unterkünfte für Besuch aus Želiv gesucht.....	Seite 10
• Verkehrsbehinderung Bahnhofstrasse .....	Seite 10
• Abfall-Entsorgungsstatistik 2017 .....	Seite 10
Wasserbauplan "Kiesen-Jaberg": Öffentliche Mitwirkung .....	Seite 11
Wasserversorgung Blattenheid: Information zum Trinkwasser .....	Seite 13
Kirchgemeinde Wichtrach.....	Seite 14
Frauenverein Kiesen-Oppligen .....	Seite 15
"Chügeler vo Chise".....	Seite 16
Veranstaltungskalender .....	Seite 18
Agriviva – Bauernhoferlebnisse für Jugendliche.....	Seite 20
Mobilitätskurs für Seniorinnen und Senioren .....	Seite 21
Veranstaltungen von Vereinen etc.....	Seite 22

---

## GEMEINDEVERSAMMLUNG

---

Freitag, 8. Juni 2018, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Kiesen

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
2. Gemeindeverband Sekundarstufe I  
Wichtrach: Ersatz-Neubau Nord Schulanlage Hängert. Genehmigung Planungskredit.
3. Verschiedenes  
- Informationen des Gemeinderates

### 1. Genehmigung Jahresrechnung 2017

Eine Zusammenfassung der Erfolgs- und der Investitionsrechnung liegt dem Informationsblatt bei. Die detaillierte Jahresrechnung ist bei der Gemeindeverwaltung unentgeltlich erhältlich.

Die nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) erstellte Jahresrechnung 2017 schliesst wie folgt ab:

#### Allgemeiner Haushalt

(Finanzierung durch Gemeindesteuern)

Betrieblicher Aufwand	Fr.	3'267'385.71
Betrieblicher Ertrag	"	3'124'723.30
Aufwandüberschuss	Fr.	142'662.41

Finanzaufwand	"	14'648.60
Finanzertrag	"	<u>118'928.00</u>
Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung	Fr.	<u>38'383.01</u>

Spezialfinanzierungen  
(Finanzierung durch Gebühren)

Wasserversorgung Aufwandüberschuss	Fr.	14'952.02
Abwasserentsorgung Aufwandüberschuss	"	28'667.75
Abfallentsorgung Ertragsüberschuss	"	<u>648.90</u>
Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierungen	Fr.	<u>42'970.87</u>

Gesamthaushalt  
(Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen)

Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung	Fr.	38'383.01
Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierungen	"	<u>42'970.87</u>
Gesamtergebnis Aufwandüberschuss	Fr.	<u>81'353.88</u>

Bei den einzelnen Funktionen der Erfolgsrechnung sind folgende grössere Abweichungen zwischen Rechnung und Budget entstanden:

**0 Allgemeine Verwaltung**

Nettoaufwand	
Rechnung	Budget
368'252.61	349'000

Das neue Rechnungslegungsmodell erforderte Anpassungen bei der Informatik. Bei der Gemeindeverwaltung musste Büromobiliar ersetzt und angepasst werden. Eine Reparatur bei der Heizungsanlage im Gemeindehaus verursachte Mehrkosten. Für die Magazinierung von Material der Gemeinde musste Lagerraum gemietet werden.

**1 Öffentliche Sicherheit**

Nettoaufwand	
Rechnung	Budget
33'677.60	34'000

Die Betriebs- und Unterhaltskosten für die Zivilschutzanlage Allmendstrasse 4 lagen leicht über dem Budget.

**2 Bildung**

Nettoaufwand	
Rechnung	Budget
783'548.29	751'200

Für den Kindergarten und die Primarstufe sind die Beiträge an die kantonale Lastenverteilung für die Personalkosten höher ausgefallen. Beiträge an IBEM (Integration und besondere Massnahmen), den gymnasialen Unterricht und die Schulsozialarbeit überschreiten das Budget. Bei den Schulliegenschaften fielen die Unterhaltskosten für Schulhaus und Sportanlagen höher aus. Die Personalkosten nahmen wegen der Wartung des zusätzlichen Klassenzimmers zu.

**3 Kultur, Sport und Freizeit**

Nettoaufwand	
Rechnung	Budget
41'664.95	37'400

Die Kosten für die Durchführung der Bundesfeier liegen über dem Budget.

**4 Gesundheit**

Nettoaufwand	
Rechnung	Budget
4'335.50	5'650

Die Aufwendungen für den schulärztlichen und -zahnärztlichen Dienst sowie die Massnahmen für die Arbeitssicherheit entsprechen den Budgetwerten.

**5 Soziale Sicherheit**

Nettoaufwand	
Rechnung	Budget
708'042.80	674'800

Die Gemeindeanteile an die kantonalen Lastenverteilungen für die Familienzulagen und die Sozialhilfe fielen höher aus.

**6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**

Nettoaufwand	
Rechnung	Budget
290'646.65	234'350

Strassensignalisations- und Markierungsarbeiten mussten in einem grösseren Umfang ausgeführt werden. Honorare für bautechnische und juristische Beratungen verursachten Mehraufwendungen. Beim Strassenunterhalt mussten unvorhergesehene und nicht planbare Reparaturarbeiten ausgeführt werden. Für den Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung mussten betriebsnotwendige technische Anpassungen

bezahlt werden. Der Beitrag an die Lastenverteilung für den öffentlichen Verkehr überschreitet den budgetierten Betrag.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand	
Rechnung	Budget
58'843.55	56'300

Während der Rechnungsperiode mussten einige unvorhergesehene Leitungsreparaturen ausgeführt werden. Diese hatten entsprechende Kosten zur Folge und die Spezialfinanzierungen für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung weisen einen Aufwandüberschuss auf. Diese werden über die Entnahmen aus der Reserve gedeckt.

Bei der Abfallentsorgung sind die Aufwendungen für die Sondersammlungen (Grüngutabfuhr) höher ausgefallen. Die Spezialfinanzierung schliesst mit einem Ertragsüberschuss ab.

## 8 Volkswirtschaft

Nettoertrag	
Rechnung	Budget
42'589.15	40'340

Der Mehrertrag ist insbesondere auf die höhere Rückvergütung der BKW Energie AG zurückzuführen.

## 9 Finanzen und Steuern

Nettoertrag	
Rechnung	Budget
2'208'039.79	1'960'980

Die Steuereinnahmen von den natürlichen und den juristischen Personen liegen deutlich über dem veranschlagten Wert. An den kantonalen Finanz- und Lastenausgleich musste ein höherer Gemeindebeitrag überwiesen werden.

Das beim Übergang zum neuen Rechnungslegungsmodell bestehende Verwaltungsvermögen wird gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung mit 12,5% linear innert acht Jahren abgeschrieben.

### Investitionsrechnung

Ausgaben	Fr.	308'516.60
Einnahmen	"	<u>35'013.15</u>
Nettoinvestition	Fr.	273'503.45

Investitionsausgaben erfolgten für ein neues Klassenzimmer für die Primarstufe, die neue Abwasserentsorgung und die Übernahme der Strassenbeleuchtung von der BKW Energie AG.

### **Antrag an die Versammlung**

Gemeinderat und Rechnungsprüfungskommission beantragen, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

2. Gemeindeverband Sekundarstufe I Wichtrach: Ersatz-Neubau Nord Schulanlage Hängert. Genehmigung Planungskredit.

## 1. DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

### 1.1 Antrag

Als eine der sechs Verbandsgemeinden im Gemeindeverband Sekstufe 1 Wichtrach haben wir über folgenden Antrag der Abgeordnetenversammlung zu befinden:

#### **Antrag der Abgeordnetenversammlung**

Die Gemeinden werden ersucht, einen Kredit im Umfang von Fr. 440'000.- für den Planungskredit „Ersatz-Neubau Nord“ Schulanlage Sekstufe 1 Wichtrach, als Gemeindeversammlungsgeschäft in die Traktandenliste der Gemeindeversammlung aufzunehmen.

#### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt, dem Planungskredit „Ersatz-Neubau Nord“ Schulanlage Sekstufe 1 Wichtrach mit Fr. 440'000.- zuzustimmen.

Der Verpflichtungskredit dient zur baureifen Entwicklung eines Projekts zwecks

- Abbruch der bestehenden Altbauten Nord an der Hängertstrasse
- Ersatzneubau mit Neugestaltung des Zugangsbereichs und der Parkplätze

Der Verpflichtungskredit gilt als bewilligt, wenn mindestens 4 Verbandsgemeinden zustimmen und diese Gemeinden zur Zeit der Abstimmung eine Mehrheit der Schülerschaft stellen.

## 1.2 Begründung

Die bestehende Infrastruktur der Sekundarschule genügt den heutigen Anforderungen sowohl bezüglich Platzverhältnissen als auch Zustand und Ausstattung der Bauten längst nicht mehr. Insbesondere fehlt eine den heutigen Erfordernissen entsprechende Turnhalle im Schulareal. Ein Gutachten über den Zustand der älteren Gebäude Nord, eine Machbarkeitsstudie sowie intensive Vorarbeiten der Nichtständigen Kommission (NSK) des Verbands haben aufgezeigt, dass längerfristig die günstigste Variante der Abbruch der Schulbauten an der Hängertstrasse und ein Ersatz-Neubau mit dem benötigten Raumprogramm ist. Das Gesamtprojekt wird auf rund 10 Mio. Fr. veranschlagt.

Der gesamte Verpflichtungskredit von Fr. 440'000.- muss von den Gemeinden jeweils im vollen Umfang gutgeheissen werden. Der Beitrag unserer Gemeinde erfolgt anteilmässig über die jährlichen Schülerbeiträge während der Amortisationsdauer (10 Jahres) des Kredits.

## 2. AUSGANGSLAGE

---

### 2.1 Heutige Infrastruktur an der Hängertstrasse 4

Die Infrastruktur der Sekundarschule setzt sich zusammen aus

- dem Stöckli (historischer Bestand; Umbau 2013)
- einem Schultrakt Nordwest an der Hängertstrasse (1948)
- einem Schul- und Turnhallentrakt Nordost (1961/2)
- dem Schulgebäude Süd (1974-1977)
- dem Pausenplatz, Hartplatz und der Spielwiese im Südwesten der Parzelle

In diesen Gebäuden sind folgende Räume vorhanden:

- 13 Klassenzimmer
- Informatikzimmer
- Werkräume und Zeichnungszimmer
- Physikzimmer mit Vorbereitungs-Nebenraum
- Aula
- Turnraum mit Garderoben und Duschen
- Lehrerzimmer, Bibliothek, Schulleiterbüro und Sitzungszimmer
- Gebäudetechnikräume, Estrichlager, weitere Nebenräume

Die Infrastruktur wurde letztmals vor 40 Jahren wesentlich erweitert. Die zum Abbruch vorgesehenen Gebäude sind 70- und 56-jährig. Es ist nun unumgänglich, eine teilweise Erneuerung der Schulanlagen anzugehen.

### 2.2 Schulbetrieb und Raumbedarf

Die Sekundarschule zählt zurzeit 221 Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Gerzensee, Jaberg, Kiesen, Kirchdorf, Oppligen und Wichtrach. Sie werden von insgesamt 29 Lehrpersonen in 11 Klassen der Sekundar- und Realschule unterrichtet.

Der aktuell grösste Mangel ist **eine fehlende Norm-Turnhalle**. In der kleinen Turnhalle (17,5 x 8,5 m) ist es nicht möglich, einen den heutigen Ansprüchen entsprechenden Sportunterricht mit Oberstufenklassen durchzuführen. Soweit möglich weicht die Oberstufe auf die beiden andern Hallen in Wichtrach

aus. Im aktuellen Schuljahr ist dies während 10 von 33 Lektionen der Fall. Auf lange Sicht ist die Verfügbarkeit der Turnhalle Stadelfeld nicht gesichert. - Der Turnraum an der Hängertstrasse ist im Untergeschoss gelegen und hat keinen **Notausgang**.

Die **Aula** ist als Musikzimmer konzipiert; die Besammlung aller Schüler(innen) in diesem Raum ist zwar möglich. Als Theater- oder Konzertraum ist diese jedoch zu klein. Ganz ungünstig sind die akustischen Verhältnisse; in den angrenzenden Klassenzimmern sind die Aktivitäten in der Aula unüberhörbar. Die Schule benötigt eine Aula, die schallisoliert ist. Zudem fehlen Gruppenarbeitsräume für den Musikunterricht.

Ein **Lagerraum** für Schulmaterial, Archiv und Requisiten besteht zurzeit im ungeheizten Estrich unter dem sanierungsbedürftigen Dach; benötigt wird ein geeigneter Lageraum (trocken, beheizt und möglichst ebenerdig zugänglich).

Die beiden Gebäude Nord haben **Niveauunterschiede**, welche den Verkehr, aber besonders auch den täglichen Unterhalt erschweren. Zudem fehlt ein Fahrstuhl, der die Rollstuhlgängigkeit sicherstellt. Es besteht grosser Sanierungsbedarf bezüglich Heizung (Radiatoren, Leitungen) und Gebäudeisolation (keine Isolation im Erdreich). Einen schwerwiegenden Mangel hat man im **Betonvordach** im Eingangsbereich festgestellt. Einerseits ist es nicht mehr dicht; im Eingangsbereich muss das Regenwasser mit Kesseln aufgefangen werden. Andererseits ist die Statik kritisch; es besteht Einsturzgefahr.

Der Zugang zur Schule von der Hängertstrasse ist steil und unübersichtlich. Eine Verminderung der **Unfallgefahr** ist dringend notwendig. Auch das **Parkplatzangebot** ist unbefriedigend; die Verkehrswege der Fussgänger, Velofahrer und Automobilisten sind verflochten und behindern sich gegenseitig.

### 2.3 Fachliche Beurteilung des Unterhaltsbedarfs

Eine Studie vom Juni 2013 des Architekturbüros Eggenberg + Lüthi AG, Wichtrach, hat bereits vor 5 Jahren aufgezeigt, dass bis 2023 ein Sanierungsbedarf von 1,55 Mio. Fr. für diese Anlageteile ansteht. In den letzten Jahren sind weitere Mängel (Dach, Betonvordach, Notausgang Turnhalle) zu Tage getreten, die weitere Mittel benötigen würden. Eine Sanierung dieser Gebäude wurde intensiv geprüft, musste aber aus wirtschaftlicher Sicht verworfen werden.

## 3. WERDEGANG DES PROJEKTS

---

### 3.1 Machbarkeitsstudie Dällenbach Ewald Architekten AG, Steffisburg

Am 26.11.2014 beschloss die Abgeordnetenversammlung, eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen und bewilligte einen Kredit von Fr. 40'000.-. Die Schulkommission beauftragte in der Folge Dällenbach Ewald Architekten AG mit dieser Studie, Problemlösungen aufzuzeigen.

In einer ersten Fassung (Mitte 2015) der Machbarkeitsstudie wurden 5 Konzepte dargestellt:

- Konzept 1:                    Umbau mit neuem Westtrakt und integrierter Sportanlage**
- Konzept 2:                    Gesamtneubau mit integrierter Turnhalle**
- Konzept 3:                    Sanierung und Umstrukturierung**
- Konzept 4:                    Umbau mit neuem Westtrakt und freistehender Sportanlage**
- Konzept 5:                    Gesamtneubau mit freistehender Sportanlage**

Die Kostenschätzungen bewegten sich zwischen 8,95 Mio. Fr. (Nr. 3) und 10,35 Mio. Fr. (Nr. 4). Die Schulkommission entschied, die Konzepte 4 und 5 vom gleichen Architekturbüro vertiefter bearbeiten zu lassen. In einer zweiten Fassung der Studie vom 1. Dezember 2015 wurden diese dann detaillierter dargestellt und miteinander verglichen. Beide Konzepte sahen den Neubau einer freistehenden Sportanlage im Süden der Schulparzelle vor, unterschieden sich jedoch bezüglich Westtrakt mit Um- oder Neubau.

### 3.2 Nichtständige Kommission Um- oder Neubau Sekstufe 1 Wichtrach (NSK)

Zur Fortsetzung dieser Abklärungen beschloss die Abgeordnetenversammlung am 27. April 2016, eine nichtständige Kommission gemäss OgR Art. 28 einzusetzen. Sie erhielt ein Pflichtenheft mit dem Auftrag, sich selber zu konstituieren und die weitere Planung des Projekts voranzutreiben und dieses zu begleiten und umzusetzen.

Die NSK entschied zunächst, **alternative Standorte** ausserhalb des bestehenden Schulareals – wie etwa Stadelfeld in Wichtrach – nicht weiter zu verfolgen. Zwecks öffentlicher Ausschreibung der Planungsarbeiten beantragte die NSK einen Verpflichtungskredit von Fr. 40'000.- für die **Verfahrensbegleitung**, was die Abgeordnetenversammlung vom 6. Juni 2016 bewilligte.

In der Konzeptfrage legte sich die NSK bald auf **Konzept 5** fest (Abbruch Anlageteile Nord und Neubau eines Schulgebäudes sowie einer freistehenden Einfachturnhalle). Sie stellte entsprechend Antrag an die Abgeordnetenversammlung und ersuchte um Traktandierung eines Planungskredits an den Frühlingsgemeindeversammlungen 2017 der Verbandsgemeinden.

### 3.3 Verfahrensbegleitung und Wahl eines Generalplaners

Die NSK beauftragte nach einer Offertrunde im Einladungsverfahren die Planungs- und Beratungsfirma Basler & Hofmann AG (B&H), Zollikofen, mit der Verfahrensbegleitung und öffentlichen Ausschreibung der Architektur-Generalplanung. Die Ausschreibung erfolgte in 2 Phasen: In der Präqualifikationsrunde bewarben sich 21 Architekturbüros. Zur Offertphase II wurden schliesslich sechs Planerbüros eingeladen.

Am 6. März 2017 wählte die NSK einstimmig nach vorgegebenen Vergabekriterien und Bewertungsmatrix **Rykart Architekten, Liebfeld**, als Generalplanungsbüro für das Projekt.

In der Folge hat das drittplatzierte Architekturbüro gegen den Vergabeentscheid beim Regierungsstatthalter Beschwerde erhoben. Die Beschwerde wurde zwar schlussendlich zurückgezogen, doch erhielt das Projekt dadurch eine Verzögerung von rund einem Jahr.

### 3.4 Neues Konzept

Das siegreiche Team Rykart hat das Konzept 5 aus der Machbarkeitsstudie in Frage gestellt und ein eigenes Konzept entworfen, welches in allen Gremien der Schule sofort Anklang fand:

- Der Neubau einer freistehenden Turnhalle ist nicht sinnvoll; er würde unnötig viel Land verbrauchen und die wunderbare Aussicht gegen Süden verbauen.
- Die Kosten von zwei verschiedenen Neubauten mit je eigener Erschliessung sind insgesamt höher als jene bei einem einzigen Neubau.
- Die Erschliessung der freistehenden Turnhalle wäre nicht optimal.
- Zusätzlicher Raumbedarf könnte mit einer Erweiterung des Anlageteils Süd aus den 70er Jahren wesentlich günstiger abgedeckt werden. Eine Sanierung dieses Gebäude wird sowieso in den nächsten Jahren fällig sein.
- Die neue Turnhalle soll in einem kombinierten Neubau Nord an der Hängertstrasse erstellt werden.

Die Schulkommission wie auch die NSK erachten eine Erweiterung und Sanierung des Schulgebäudes Süd zurzeit aus Kostengründen nicht für realistisch. Aus diesen Gründen wurde Rykart Architekten gebeten, das Projekt ohne diesen Konzeptteil zu planen. Das so redimensionierte, neue Konzept wurde den Gemeinderäten aus den Verbandsgemeinden am 18. Oktober 2017 an einer **Orientierungsversammlung** vorgestellt.

An der Abgeordnetenversammlung vom 29. November 2017 legte sich die Schulbehörde auf das Konzept Rykart fest und beantragte, einen Projektierungskredit an den Frühjahrs-Gemeindever-

sammlungen zu traktandieren. Auf Antrag der Gemeinde Wichtrach beschränkte die Abgeordnetenversammlung die Planungskosten auf das Vorprojekt und setzte den Antrag auf Fr. 440'000.- fest.

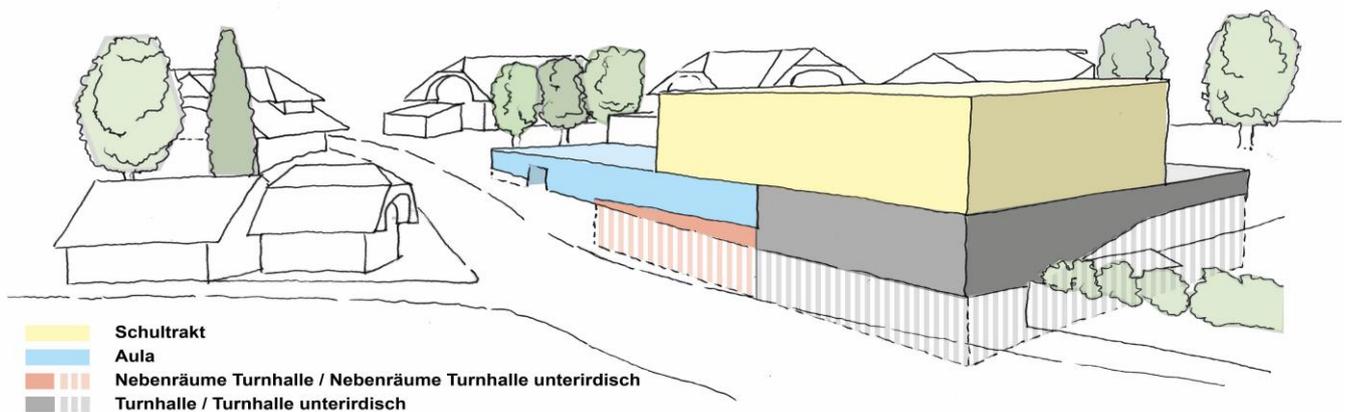
## 4. DAS PROJEKT RYKART IM EINZELNEN

### 4.1 Konzept

Die Schulbauten Nord an der Hängertstrasse werden abgebrochen und mit einem Neubau ersetzt, der etwas mehr von der Strasse abrückt und teils unterirdisch in den Hang gebaut wird. Der Eingangsbereich wird umgestaltet und bezüglich Verkehrssicherheit optimiert. Entlang der Strasse werden Parkplätze errichtet.

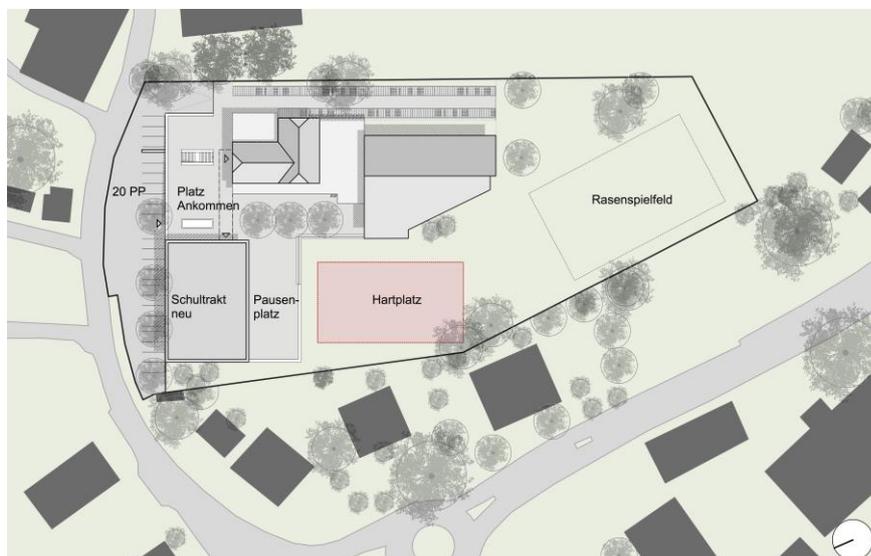
Der Neubau besteht aus einem Querkubus (Turnhalle 5412 m<sup>3</sup>) mit Nebenräumen (2179 m<sup>3</sup>) im angrenzenden Untergeschoss, darauf im Erdgeschoss ein Gebäudeteil (2031 m<sup>3</sup>) für Aula, Foyer und Musikzimmer. Über der Turnhalle entsteht entlang der Strasse ein zweigeschossiges Schulgebäude mit den übrigen Schulräumen.

Südlich der Turnhalle folgen der Pausenplatz, sowie der bestehende Hartplatz und das Rasenspielfeld. Hier wird ein Turnhallenprovisorium während der Bauzeit zu errichten sein. Die übrigen Anlageteile Stöckli und Schulgebäude Süd bleiben vorerst unverändert.



Das Konzept besteht durch:

- Ein (statt zwei) Neubau(ten): benötigt weniger Unterhalt
- Klare Nutzungsordnung
- Verbesserte Eingangssituation
- Entspannung der dichten Erschliessung
- Klare Verkehrsanbindung zur Hängertstrasse
- Kein zusätzlicher Landverbrauch



## 4.2 Raumprogramm

- 4-5 Klassenzimmer à 70 m<sup>2</sup>
- 2 Gruppenarbeitsräume à 35 m<sup>2</sup>
- Naturkundezimmer à 83 m<sup>2</sup>
- Vorbereitungszimmer Naturkunde à 34 m<sup>2</sup>
- Materialraum
- WC-Anlagen
- Aula 120 – 150 m<sup>2</sup>
- 1 – 2 Musikzimmer à 35 m<sup>2</sup>
- Turnhalle mit Garderobe, WC-Anlage
- Geräteraum, Gebäudetechnik
- ca. 22 – 25 Parkplätze

## 4.3 Zukunftsszenario

Das 40-jährige Schulgebäude Süd hat ein Erweiterungspotential von bis zu 7 Klassenzimmern, zusätzliche Gruppen- und Spezialräume. Die Anlage könnte mit der Freistellung des Stöckli an Attraktivität gewinnen.

## 5. KOSTEN UND FOLGEN FÜR DIE GEMEINDEFINANZEN

---

### 5.1 Aufgelaufene Kosten

Gemäss Beschluss der Abgeordnetenversammlung werden die Kosten der Machbarkeitsstudie und des Beschwerdeverfahrens von insgesamt knapp Fr. 57'000.-- separat abgerechnet und nicht dem Projektierungskredit belastet. Bis Mitte 2017 wurden für die Arbeiten der NSK, die Verfahrensbegleitung, die Ausschreibung des Planerauftrags sowie das Auswahlverfahren Fr. 66'000.- ausgegeben.

### 5.2 Projektierungskosten und Finanzierung

Aufgelaufene Kosten (Stand 21.06.2017)	Fr. 66'000.00
Antragsvorbereitung bis Juni 2018	Fr. 10'000.00
Bauherrenbegleitung	Fr. 24'000.00
Erarbeitung Vorprojekt durch Planer	Fr. 275'000.00
Zusatz-Projektkosten (Baugrund, Geometer, Altlasten, Nebenkosten)	Fr. 65'000.00
<b>Total Projektierungskosten</b>	<b>Fr. 440'000.00</b>

Der Gemeindeverband plant die Finanzierung durch Aufnahme von Hypotheken oder Darlehen auf dem Kapitalmarkt.

### 5.3 Investitionsfolgekosten

Der beantragte Verpflichtungskredit wird über eine Amortisationsdauer von **10 Jahren** ab 2019 abgeschrieben und belastet die Erfolgsrechnung mit Fr. 44'000.- jährlich. Damit erhöhen sich die Schülerbeiträge während dieser Dauer im Mittel um rund **Fr. 200.- oder 1.9 %** jährlich (ohne Zinsen).

### 5.4 Mutmasslicher Baukredit und dessen Folgekosten

Die Folgekosten sind relevant für die grundsätzliche Überprüfung der Tragbarkeit in den kommenden Jahren. Die Schülerbeiträge werden einerseits von den umgelegten Amortisations- und Kapitalzinskosten sowie andererseits durch allenfalls erhöhte Betriebskosten beeinflusst.

Sollte später das Bauprojekt zur Ausführung gelangen, müsste ein weiterer Verpflichtungskredit in der Höhe von rund 10,3 Mio. Fr. beantragt werden. Diese Investition würde über eine Dauer von **25 Jahren** ab ca. 2022 amortisiert. Die Folgekosten (Abschreibungen und Zinsen) würden die Schülerbeiträge im Mittel um rund Fr. 2'700.- je Schüler und Jahr erhöhen, was gegenüber dem Budget 2018 ein Zuwachs von rund 25% zur Folge hätte.

Sekretariat NSK

---

## GEMEINDERAT

---

### Räumlichkeiten für Gemeindeverwaltung

Das Gemeindehaus an der Bahnhofstrasse 10 ist über 65 Jahre alt und weist einen erheblichen Sanierungsbedarf auf. Die Arbeitsräume der Gemeindeverwaltung entsprechen den heutigen Anforderungen und Erwartungen nicht mehr. Die Vorarbeiten für einen Ersatzneubau der bestehenden Liegenschaft wurden gestoppt, damit vorgängig eine Gesamtplanung für die gemeindeeigenen Grundstücke durchgeführt werden kann. Diese Planung wird jedoch eine längere Zeit benötigen.

In der privaten Liegenschaft Allmendstrasse 1 werden durch den vorgesehenen Auszug der Post im nächsten Jahr Räumlichkeiten frei. Für den Gemeinderat bietet sich damit eine Gelegenheit für eine moderate Zwischenlösung bis zum Vorliegen einer Gesamtplanung. Es soll deshalb geprüft werden, wie und zu welchen Bedingungen die Räume für die Gemeindeverwaltung gemietet und genutzt werden könnten. Der Gemeinderat hat beschlossen, sich mit einem Betrag von maximal 5'000 Franken an diesen Planungskosten zu beteiligen. Zudem soll durch eine neue Nichtständige Kommission (NSK) abgeklärt werden, wie die heutigen Räumlichkeiten im Gemeindehaus anderweitig genutzt werden könnten, sei es für die Zwecke der Schule oder von anderen Einrichtungen der Gemeinde.

### Gewässerräume

Mit der Revision der eidgenössischen Gewässerschutz- und der kantonalen Wasserbaugesetzgebung werden die bisherigen geschützten Uferbereiche durch die Gewässerräume abgelöst. Dieser Raum ist die Fläche, mit der ein Hochwasser- und Gewässerschutz sichergestellt wird. Die neuen Gewässerräume werden im Zonenplan eingetragen und im Baureglement geregelt. Der Gemeinderat beauftragt die Firma

ecoptima ag, Bern, mit den erforderlichen Planungsaufgaben und hat dafür einen Kredit von 13'500 Franken bewilligt. Die Gemeindeversammlung wird voraussichtlich im Frühling 2019 über die Festlegung der Gewässerräume beschliessen können.

### Strassenbeläge

#### *Ringstrasse*

Der Belag weist auf der ganzen Strassenlänge Schäden auf. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Belag ganzflächig sanieren zu lassen und den dafür erforderlichen Kredit von Fr. 49'900 bewilligt. Die Bauunternehmung Marti AG, Thun, wurde beauftragt, die Arbeiten auszuführen unter dem Vorbehalt, dass die laufende Frist für ein Referendum am 11. Juni 2018 unbenützt abläuft.

#### *Bahnhofstrasse*

Diese Strasse weist zwischen Mattenweg und Bahnstation zahlreiche Schadenstellen auf. Insbesondere im Bereich des Radstreifens entlang des Chisebaches ist der Belag stark abgenützt und löchrig. Die Reparaturen sollen gleichzeitig mit den Arbeiten für die Ringstrasse durch die gleiche Firma erfolgen. Dadurch können bei den Bauplatzinstallationen Kosten eingespart werden. Der Gemeinderat hat für die Sanierungsarbeiten einen Kredit von Fr. 14'500 bewilligt.

### Sportplatz

Der Spielplatz wird erfreulicherweise rege benutzt. Der Kombiturm und das Schaukelpferd sind stark abgenutzt. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese beiden Geräte zu ersetzen, die Fallschutzplatten zu erneuern und das Seilwerk vom Kletterbaum zu revidieren. Die Arbeiten werden durch die Firma Fuchs AG, Thun, ausgeführt und kosten rund 20'000 Franken.

## **Chisebach**

### **Wasserbaubewilligung Bachmätteli**

Eine Wasserbaubewilligung erlaubt die Realisierung eines Teiles des Wasserbauplanes in Kiesen, der nicht durch Einsprachen blockiert ist.

Der Wasserbauverband (WBV) Chisebach hat sich zu diesem Vorgehen entschieden, weil die Situation oberhalb der Bernstrasse, linksufrig (entlang Töpfereiweg) sich laufend verschlechtert. Die provisorisch eingesetzten Eisenplatten werden hinterspült, beim Töpfereiweg kommt es zu Setzungen.

Um zunehmende Schäden einzudämmen, wurde die Bachmauer entlang des Töpfereiweges

Ende April 2018 notdürftig repariert. Nach Aussagen des Unterhaltsverantwortlichen ist jedoch ein definitives Projekt dringend und ohne Verzug zu realisieren.

Verbunden mit der Wasserbaubewilligung ist auch die Erneuerung der Brücke über die Bernstrasse, welche vom Kanton zu finanzieren ist (Kantonsstrasse).

Geplante Ausführung: Voraussichtlich bis Frühjahr 2019.

---

## **GEMEINDEVERWALTUNG**

---

### **Besuch aus Želiv (Tschechien) – Unterkünfte gesucht**

Personen aus der Partnergemeinde von Kiesen werden unsere Gemeinde voraussichtlich in der zweiten Monatshälfte vom kommenden August besuchen. Die Gäste sollen wie in den Vorjahren in privaten Haushalten untergebracht werden. Die Gemeindeverwaltung sucht deshalb Unterkünfte und ist für entsprechende Meldungen dankbar.

Die Gäste aus Želiv würden vermutlich vier Nächte bei Ihnen übernachten und das Frühstück einnehmen. Für das Besuchsprogramm während des Aufenthalts sorgt die Gemeindeverwaltung.

Bei Fragen gibt Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne Auskunft (Telefon 031 781 12 74, gemeindeverwaltung@kiesen.ch)

### **Verkehrsbehinderung Bahnhofstrasse**

Die Bahnhofstrasse ist während der Bauarbeiten an der Umfahrungsstrasse im Bereich der Bahnüberführung ab Bahnstation in Richtung

Autobahn/Jabergbrücke gesperrt. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis im November 2018. Während dieser Zeit muss auch der Schwerverkehr insbesondere aus dem Gewerbeareal "Mosterei" durch das Dorf fahren. Dies führt zu einem entsprechend höheren Verkehrsaufkommen auf der Bahnhofstrasse.

### **Abfall-Entsorgungsstatistik 2017**

Die Gemeinde Kiesen entsorgte im vergangenen Jahr folgende Abfallmengen (in Klammern die Mengen des Vorjahres):

Hauskehricht	157,4 (164,84) Tonnen
Grünmaterial	98,01 (83,28) Tonnen
Glas	23,71 (24,65) Tonnen
Papier + Karton	32,24 (36,06) Tonnen
Altmetall	6,56 (7,63) Tonnen
Alu/Weissblech	1,47 (1,38) Tonnen
Speiseöl	18 (21) Liter
PET-Flaschen	119 (121) Säcke
Alu-Kapseln "Nespresso"	1,628 (1,27) Tonnen
Batterien	55 (61) Kg

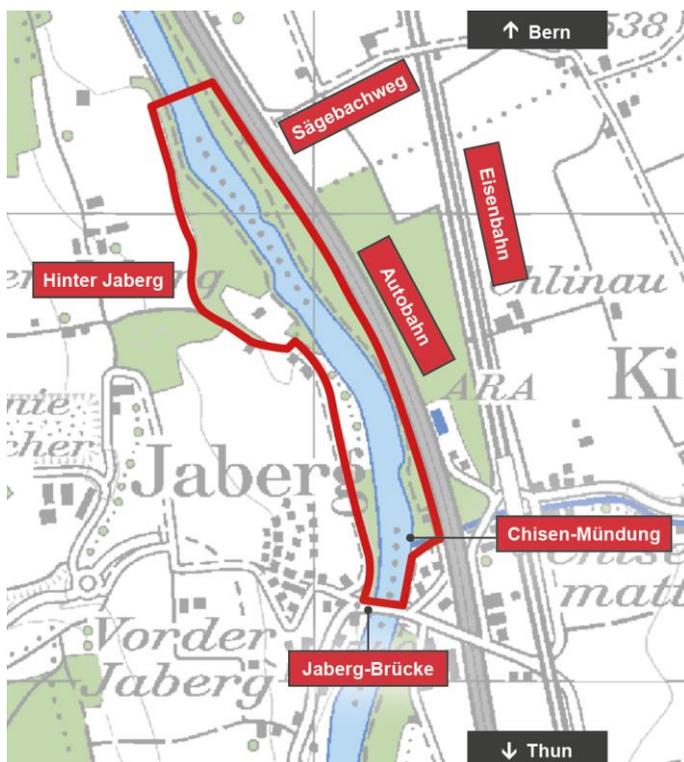
## WASSERBAUPLAN "KIESEN-JABERG"

Jaberg, Kiesen, Wichtrach  
**Besserer Schutz vor Aare-Hochwassern**

**Von der Jaberg-Brücke flussabwärts bis unterhalb des Sägebachwegs soll der Hochwasserschutz an der Aare verbessert werden. Bei der Gestaltung arbeitet der Kanton eng mit Behörden, Grundeigentümern, Interessenverbänden und der Bevölkerung zusammen. Am 13. Juni 2018 gibts in der Turnhalle Kiesen eine Informationsveranstaltung.**

Unsere Ansprüche an die Aare sind vielseitig: Sie soll das Umland nicht überschwemmen. Sie soll das Grundwasser speisen und damit die Trinkwasserversorgung garantieren. Sie soll Tieren und Pflanzen wertvollen Lebensraum bieten. Und natürlich soll die Aare uns Menschen bei Freizeit und Sport tolle Erholung ermöglichen. Um all dies unter einen Hut zu bringen, plant der Kanton Bern zwischen Thun und Bern eine Reihe von grösseren und kleineren Wasserbauprojekten.

Eines dieser Projekte betrifft auch den Abschnitt zwischen der Jaberg-Brücke und dem Sägebachweg (siehe Karte) auf dem Gemeindegebiet von Jaberg, Kiesen und Wichtrach.



### Hochwasserschutz überall im Aaretal

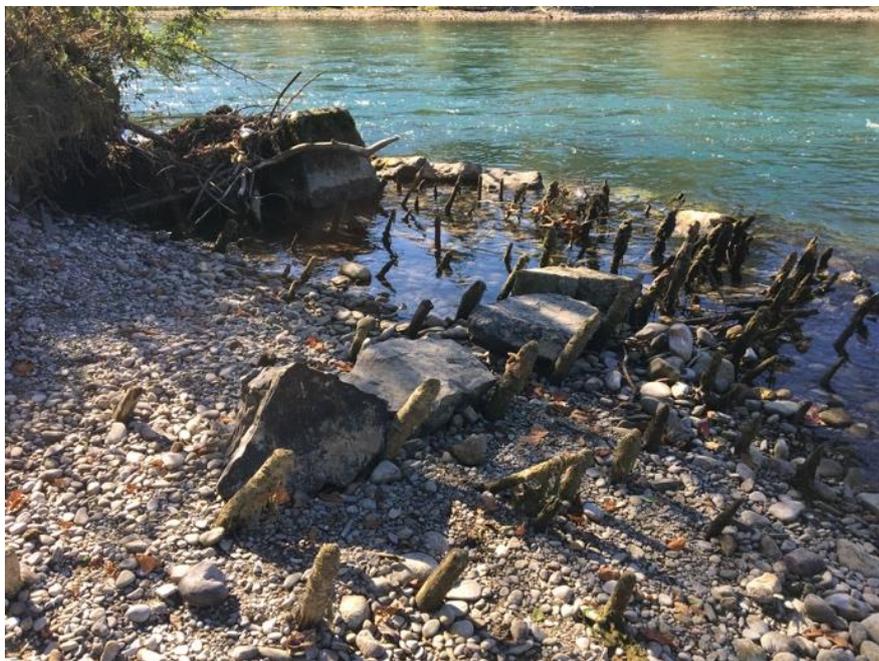
Entlang der Aare zwischen Thun und Bern verfolgt der Kanton Bern derzeit verschiedene Hochwasserschutzprojekte. Bereits gestartet wurden die Arbeiten an fünf Projekten, darunter zum Beispiel im Gebiet Thalgut – Chesselau (Wichtrach, Gerzensee, Münsingen) und Obere Belpau (Belp, Münsingen, Rubigen). Noch dieses Jahr werden zwei weitere Projekte bei Thun und in Heimberg lanciert. Insgesamt will der Kanton den Hochwasserschutz an der Aare mit über 15 Projekten verbessern.

*Das Hochwasserschutzprojekt «Wasserbauplan Kiesen – Jaberg» betrifft das rot umrandete Gebiet.*

### Ufer verstärken und mehr Platz geben

Auf der Seite von Kiesen und Wichtrach sind die Autobahn und die entlang der Aare führende Trinkwasserleitung des Wasserverbands Region Bern (WVRB) zu schützen. Um die Erosion zu stoppen, soll das Aareufer nach heutiger Planung mit Blocksteinen gesichert werden. Der Wander- und der Veloweg sind nicht betroffen und unverändert wie bisher nutzbar. Das attraktive Naherholungsgebiet zwischen Jaberg-Brücke und Chisen-Mündung bleibt bestehen.

Auf der Jaberg-Seite soll die Aare im Hinder-Jaberg mehr Platz erhalten. Allerdings ist nicht vorgesehen, aktiv Seitenarme auszubaggern. Vielmehr soll sich die Aare dort ihren Platz selber nehmen. Indem der Aare mehr Raum zugestanden wird, sinkt auch das Risiko von Überschwemmungen. Einzelne Gebäude auf der Jaberg-Seite sind speziell gegen mögliche Hochwasser zu schützen.



*Heute: Schutzbauten sind weggeschwemmt (Foto: TBA)*

### **Wirken Sie mit!**

Zusammen mit Vertretern der drei Gemeinden haben Experten von Kanton und Bund bisher die Arbeiten vorangetrieben. Jetzt ist die Bevölkerung am Zug. An einer Informationsveranstaltung am 13. Juni 2018 wird die Planung präsentiert. Sämtliche Bürgerinnen und Bürger können diese Pläne kommentieren und Änderungsvorschläge einbringen. Später werden die Pläne auch zur Mitwirkung in den Gemeinden und beim Kanton öffentlich aufgelegt.

Autor: Tiefbauamt des Kantons Bern (TBA)

### **Mitwirkung**

Jedefrau und jedermann kann in diesem Projekt mitwirken. Ihre Meinung interessiert!

Datum: Mittwoch, 13. Juni 2018  
Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr  
Ort: Turnhalle Kiesen  
Bahnhofstrasse 10, 3629 Kiesen

Anschliessend an die Veranstaltung werden die Pläne während 30 Tagen in den Gemeindeverwaltungen Jaberg, Kiesen und Wichtrach zur Mitwirkung aufgelegt. Aufgelegt sind die Pläne auch beim Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis II, Schermenweg 11, 3001 Bern.



## Information zum Trinkwasser Kiesen, 19.3.2018

Die Wasserversorgung Blattenheid informiert

---

Trinkwasserqualität in	Kiesen
Hygienische Beurteilung	Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.
Chemische Beurteilung	<i>Gesamthärte:</i> 13.1 °fH Quellwasser weich 27.7 °fH Grundwasser ziemlich hart Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.  <i>Nitrat:</i> 1.4 mg/l Quellwasser 2.0 mg/l Grundwasser Der Toleranzwert liegt bei 40 mg pro Liter Trinkwasser. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.  <i>Temperatur:</i> Quellwasser 4.9 °C Grundwasser 12.3 °C
Herkunft des Wassers	87% aus Quellen Blattenheid, Blumenstein 13% des Trinkwassers aus Grundwasserpumpwerk Amerikaegge, Uetendorf (Wasserversorgung Region Thun AG, WARET)
Behandlung des Wassers	Quellwasser: Entkeimung durch UV. Grundwasser: keine Behandlung
Besonderes	Das Trinkwasser hat einen guten Geschmack, es schmeckt immer frisch.  Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.
Weitere Auskünfte	Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid Trinkwasserkraftwerke Volker Dölitzsch Betriebsleiter  Aarbord 32e 3628 Uttigen Tel. 033 552 06 01 Mob. 079 785 73 60 v.doelitzsch@blattenheid.ch www.blattenheid.ch

### **Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni, 20 Uhr im Kirchgemeindehaus**

#### *Die Kirchgemeinde braucht ein neues Kleid*

Was hat die Kirchgemeinde für Angebote für Kinder? Findet der Anlass in der Kirche oder im Kirchgemeindehaus statt? Wann beginnt der Gottesdienst?

Um auf solche Fragen Antworten zu erhalten, schauen immer mehr Leute schnell mit dem Smartphone, dem Tablet oder via Desktop im Internet nach. Für solche schnelle Anfragen ist unsere gegenwärtige Homepage nicht sehr praktikabel, sie ist veraltet.

Der Kirchgemeinderat hat sich in seiner letztjährigen Retraite zusammen mit dem Pfarrteam mit der Öffentlichkeitsarbeit der Kirchgemeinde befasst und hat beschlossen, ihr auf der ganzen Linie ein neues Kleid zu geben, das heisst, ein neues Logo zu entwickeln und den Print- und Internetauftritt entsprechend an die heutigen Bedürfnisse anzupassen.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni möchte der Kirchgemeinderat Sie über seine Überlegungen, den bereits eingeschlagenen Weg und die noch anstehenden Schritte informieren. Er wird Ihnen die bisherigen Resultate präsentieren und möchte Sie dafür gewinnen, ihm den dafür erforderlichen Kredit zu gewähren.

Auf eine grosse und engagierte Teilnahme freut sich der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam.

### **Anne-Käthi Amri hört als Katechetin auf**



Auf Ende Schuljahr 17/18 hat Anne-Käthi Amri ihre Stelle als Katechetin der Kirchgemeinde Wichtrach gekündigt, weil es im Hinblick auf die Einführung des Lehrplans 21 auf der Basisstufe Änderungen und Weiterbildungen geben wird, die es ihr verunmöglichen, daneben auch noch die unregelmässigen K UW-Nachmittage zu organisieren und zu unterrichten.

#### **Die erste Katechetin in der Kirchgemeinde**

Anne-Käthi Amri wurde in der Kirchgemeindeversammlung vom Juni 1994 zur ersten Katechetin in der Kirchgemeinde gewählt. Vorher war sie im Kirchgemeinderat tätig und mit der Planung der 1993 von der Synode beschlossenen neuen Kirchlichen Unterweisung (K UW) in unserer Kirchgemeinde beschäftigt, die vorsah, die K UW nicht mehr erst in der 7.

Klasse, sondern bereits in der Unterstufe zu beginnen.

### **Der Aufbau der neuen Kirchlichen Unterweisung**

Als bereits ausgebildete Katechetin wechselte sie nun die Seite und setzte sich mit Leib und Seele für den Aufbau dieser neuen K UW in unserer Kirchgemeinde ein. Unser gewähltes Modell sah vor, in sämtlichen neun Schuljahren K UW anzubieten. Jährlich kam ab 1994 ein neuer Jahrgang mit drei Klassenzügen hinzu. Anne- Käthi Amri unterrichtet bis zu drei Jahrgänge gleichzeitig. Ihr Rüstzeug als Kindergärtnerin half ihr, den Unterricht stufengerecht und für die Kleinen spannend zu gestalten, so dass nicht reformierte Kinder von den teilnehmenden oft gefragt wurden, warum sie die tollen K UW - Nachmittage nicht besuchten. Anne- Käthi Amri gab der K UW 24 Jahren lang ein Gesicht. Als "Frau der ersten Stunde" machte sie das Amt als Katechetin in unserer Kirchgemeinde bekannt und prägte die Wahrnehmung der K UW in den Dörfern der Kirchgemeinde und in den Schulen positiv. Sie beriet Eltern in religiösen Fragen, unterstützte ihre Kolleginnen, übernahm die Verantwortung als Stufenleiterin der K UW-Stufen I und H, die auch die Unterrichtsplanung der Unterstufen- K UW, die Pensenberechnung und Budgetierung der Kosten beinhaltete.

### **Gut vernetzt mit den Schulen**

Durch ihre Vernetzung mit der öffentlichen Schule, in der sie immer wieder als Stellvertreterin aushalf und später wieder in Anstellungen tätig war, war sie für die Kirche sehr oft die hilfreiche Türöffnerin, wenn es galt, Unterrichtsnachmittage im Stundenplan zu platzieren oder wichtige Informationen an die Schüler\*innen und Lehrkräfte zu bringen.

### **Katechetin mit Herzblut**

Wir konnten uns immer wieder überzeugen, wie gerne Anne-Käthi Amri Katechetin war. Ihre Unterrichtslektionen waren lebendig und durchdacht konzipiert. Da wurde abwechslungsweise gebastelt, gesungen und gebacken, wurden biblische Geschichten derart packend erzählt, dass die Kinder ihr förmlich an den Lippen hingen. Ihr gelang es stets, in kürzester Zeit zusammen mit ihren KUW-Mitarbeiterinnen Gottesdienste auf die Beine zu stellen, in denen jedes Kind seinen Auftritt hatte. Viele Arbeitsstunden und Herzblut hat Anne- Käthi Amri in ihre Unterrichtstätigkeit gesteckt und die über 500 Kinder, die ihren Unterricht besucht haben, werden sich sicher immer wieder gerne an die KUW mit ihr erinnern.

Der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam danken Anne- Käthi Amri ganz herzlich für ihr grosses und langjähriges Engagement, das in hohem Mass unvergessliche Spuren in unserer Kirchgemeinde hinterlassen hat und wünscht ihr für ihre Zukunft von Herzen alles Gute.

Kirchgemeinderat und Pfarrteam

---

## **FRAUENVEREIN KIESEN-OPPLIGEN**

---



### **Jubiläums-Zmorge vom 30. Mai 2018**

«Es war an einem Montag, den 10. Oktober 1927, als eine grosse Zahl Frauen und Töchter zu einer orientierenden Versammlung zusammenfanden, um sich von Frau Oberst Dollfus über Zweck und Aufgabe eines Frauenvereins aufklären zu lassen. Frau Dollfus wusste die Frauen für die gute Sache zu begeistern...»

Unter dem Motto «90 Jahr und immer fitter, da isch doch klar, mir mache wyter» feierten die Frauenvereine Kiesen-Oppligen und Wichtrach ihr 90 jähriges Bestehen mit einem Jubiläums-Zmorge. Über hundert Personen, darunter auch ein paar Herren, bedienten sich am herrlichen Zmorge-Bufferet. Als Höhepunkt des Anlasses trat der Komiker und Musiker Gerhard Tschan von Steffisburg (auch bekannt als Duo Schertenlaib und Jegerlehner) auf und bot ein erfrischendes, pointenreiches und humorvolles Potpourri über die Freiwilligen Arbeit mit ihren Freuden und Leiden und wusste wie Frau Dollfus, das Publikum zu begeistern!



Empfangskomitee



Gerhard Tschan



«Käthle» (so hiess die Dame in Tschans Programm) und ihre freiwilligen Helferinnen...



Geburtsstagsständchen zum Jubiläum

## «CHÜGELER VO CHISE»

### Pétanque verbindet...

Am 29. April 2018 trafen sich die «Chügeler vo Chise» mit den «Aumattgringe» zum diesjährigen Pétanque Freundschaftsturnier auf dem Sportplatz in Kiesen.

Hier ein kleiner Auszug aus den Spielregeln:

Bei diesem Spiel, in dem sich 2 Teams gegenüberstehen, geht es darum, seine Kugeln näher zur Zielkugel (Cochonnet) zu platzieren, als die des Gegners.

Folgende Spielformationen sind möglich:

- Tête-à-tête: 1 Person gegen 1 Person mit 3 Kugeln pro Person
- Doublette: 2 Personen gegen 2 Personen mit 3 Kugeln pro Person
- Triplette: 3 Personen gegen 3 Personen mit 2 Kugeln pro Person

Gespielt wird mit Metallkugeln aus einem Wurfkreis heraus auf eine Distanz von min. 6m bis max. 10m.

Es muss immer dasjenige Team werfen, das weiter vom Cochonnet entfernt liegt.

Das Team, das nach mehreren Durchgängen als erstes 13 Punkte erreicht, hat die Partie gewonnen.

Im Gegensatz zu Boccia werden Pétanque und Boule nicht nur auf einer gewalzten Bahn, sondern auf einem (Dorf-)Platz mit jedem möglichen Untergrund gespielt (Kies, Sand, Mergel etc). Bei Pétanque wird die Kugel mit geschlossenen Füßen aus einem Kreis heraus geworfen; bei Boule (ähnlichen Regeln wie Pétanque) wird die Kugel jedoch mit 3 Schritten Anlauf gespielt.



Volle Konzentration beim Abwurf. Erwartungsfrohe Spannung bei den Mitspielenden.



Es wird genau gemessen und diskutiert!



Auch bei diesem Spiel wird ab und zu mal Pause gemacht und die Geselligkeit gepflegt.



Rangverkündigung nach 5 stündigem gemütlichem Spielbetrieb.



Die Finalisten.

Den Wanderpreis gewinnt erneut ein Team der «Aumattgringe» aus Hinterkappelen, derweil sich die «Chügeler vo Chise» mit dem olympischen Motto «Teilnehmen ist wichtiger als Siegen» trösten. Die Revanche findet in einem Jahr, diesmal dann wieder in Hinterkappelen, statt.

**Fazit: Pétanque verbindet...und macht sichtlich Freu(n)de!**

Barbara Singh / André Mühlemann

---

## VERANSTALTUNGSKALENDER

---

### Juni

Donnerstag, 7. Juni 20.00 – 21.00 Uhr Gemeindehaus Kiesen	Sprechstunde Öffentliche Sprechstunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.	Gemeindepräsident Ernst Waber
Freitag, 8. Juni 20.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Kiesen
Mittwoch, 13. Juni 19.30 – 21.30 Uhr Turnhalle Kiesen	Wasserbauplan "Kiesen-Jaberg" Öffentliche Mitwirkungsveranstaltung zum Hochwasserschutz an der Aare.	Tiefbauamt des Kantons Bern
Donnerstag, 21. Juni 18.00 – 20.00 Uhr Rotachebrücke Professorei- strasse	Neophyten-Ausreiss-Aktion	Riverwatch-Gruppe Kiesen

Mittwoch, 27. Juni 14.00 – 17.00 Uhr Schlosspark Kiesen	"Weisch no?" Bei einem Rundgang durch den Schlosspark schauen wir zurück auf die Geschichte unseres Vereins. Hier im Schloss gründete 1928 Annie Elisabeth Dollfus von Volckersberg den Gemeinnützigen Frauenverein. Zeitzeugen und ehemalige Vorstandsmitglieder berichten uns aus vergangenen Zeiten.	Frauenforum / Frauenverein Kiesen-Oppligen
Donnerstag, 28. Juni 18.30 – 20.30 Uhr Schiessanlage Wasenstrasse	Obligatorische Übung Bundesprogramm	Aareschützen Kiesen-Oppligen

### August

Samstag, 18. August 09.30 – 12.00 Uhr Rotachebrücke Professorei- strasse	Neophyten-Ausreiss-Aktion	Riverwatch-Gruppe Kiesen
Donnerstag, 30. August 18.00 – 20.00 Uhr Schiessanlage Wasenstrasse	Obligatorische Übung Bundesprogramm	Aareschützen Kiesen-Oppligen

### September

Sonntag, 2. September 11.00 – 17.00 Uhr Sportplatz Kiesen	Spielfest	Spielfestverein Kiesen
---	-----------	------------------------

### November

Freitag, 9. November 20.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Kiesen
---	---------------------	--------------------------

### Dezember

Samstag, 1. Dezember 12.00 – 20.00 Uhr Schulhausplatz	Adventsmärit	Gemeindeverwaltung Kiesen
Donnerstag, 6. Dezember 17.00 – 20.00 Uhr	Juhui dr Samichlous chunnt Wer möchte dem Chlous, Schmutzli und dem Eseli begegnen? Bitte meldet Euch ab Donnerstag, 1. November 2018, im Internet unter <a href="http://www.kinderatelier.ch">www.kinderatelier.ch</a> an, damit der Chlous ein Säckli vorbereiten kann. Kommen Sie dann im Chlousebüro vorbei, um den Unkostenbeitrag zu bezahlen. Mitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 18.— pro Chlousesäckli.	Verein Kinderatelier

### September 2019

Sonntag, 1. September 11.00 – 17.00 Uhr Sportplatz Kiesen	Spielfest	Spielfestverein Kiesen
---	-----------	------------------------

Tragen Sie Ihre Veranstaltungen kostenlos im regionalen Internetportal BERN-OST ein

---

## ENTDECKEN. ANPACKEN. GEWINNEN!

---



Bauernhof-Erlebnisse sind unvergessliche Erfahrungen für Jugendliche.

Agriviva hilft jungen Menschen im Alter zwischen 14 und 25 Jahren, die passende Bauernfamilie für einen Ferienjob zu finden.

Entdecken. Anpacken. Gewinnen! Dies bringt auf den kurzen Nenner, was Jugendliche erleben, wenn sie mit Agriviva in die Bauernhofwelt eintauchen.

Jedes Jahr entdecken in der Schweiz dank Agriviva über tausend Jugendliche das Leben auf dem Bauernhof. Sie helfen mit und packen an – und gewinnen so neue Erfahrungen. Schöne und wertvolle Erfahrungen im Umgang mit der Natur, der Lebensmittelproduktion sowie der Pflanzen- und Tierhaltung. Unvergessliche Erlebnisse, die für die Jugendlichen prägend sind auf ihrem weiteren Lebensweg.

Sowohl für die Jugendlichen wie auch die Bauernfamilien ist der Austausch ein Gewinn. Die Jugendlichen kehren mit neuen Eindrücken und einmaligen Erlebnissen zurück – und mit dem Stolz, es geschafft zu haben. Sie lernen neue Menschen mit anderen Anschauungen und Traditionen kennen. Sie werden Teil einer neuen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft. Die Bauern können die heranwachsenden Konsumenten und Stimmbürger kennenlernen und ihnen die Landwirtschaft näher bringen.

Der Verein Agriviva bringt die Jugendlichen und Bauernfamilien zusammen und stellt mit seiner Webseite eine umfangreiche Plattform zur Verfügung. Dort finden die Jugendlichen den Platz, der ihnen am meisten zusagt. Die Auswahl der angebotenen Höfe ist so vielseitig wie die Schweizer Landwirtschaft selbst: Vom Bauernhof im Tal bis zum Alpbetrieb, vom reinen Ackerbau über Betriebe mit Milchvieh und Hofladen - über alle Sprachregionen der Schweiz sind vielseitige Plätze vorhanden. Und wer sein Bauernhoferlebnis mit Agriviva macht, erhält erst noch ein kleines Taschengeld und freie Kost und Logis.

Der Grossteil der verfügbaren Angebot ist aufgeschaltet - Agriviva freut sich über alle Besucher und Besucherinnen auf der Webseite [www.agriviva.ch](http://www.agriviva.ch) und auf viele motivierte Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren sowie neue interessierte Bauernfamilien. Auch Schulen sind willkommen für die Durchführungen von freiwilligen Praktika.





## Mobilitätskurs für Seniorinnen und Senioren in Wichtrach

Die Gemeinde Wichtrach, der Frauenverein und die Arbeitsgruppe für Seniorenaktivitäten organisieren zusammen mit der BLS, der Postauto AG, der Polizei und der Organisation **Büro für mobilität AG** einen weiteren Kurs **mobilsein & bleiben**.

**Datum:** Donnerstag, 18. Oktober 2018  
**Uhrzeit:** von 08.30 Uhr – 12.00 Uhr  
**Ort:** im Restaurant Bahnhöfli Wichtrach

Der halbtägige Kurs vermittelt in Theorie und Praxis Informationen zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel. Zudem gibt es viele nützliche Tipps für Fussgänger.

### Hauptthemen

- Schulung an unseren Billettautomaten
- Angebot des öffentlichen Verkehrs und des Tarifverbundes
- Sturzprophylaxe im Bus
- Sicheres Unterwegssein als Fussgänger (bspw. überqueren der Zebrastreifen)
- Schutz vor Taschendiebstahl
- Sicherer unterwegs sein im öffentlichen Raum

### Der Theorieteil im Restaurant Bahnhöfli

- Einfach und komfortabel mit der Bahn reisen
- Wie funktioniert der Libero - Tarifverbund?

### Praxisteil am Bahnhof

- Tipps und Tricks am Bahnhof
- Sicherheit beim Unterwegssein



### Hinweise

- Der Kurs ist kostenlos, das Kaffee zur Begrüssung wird Ihnen offeriert
- Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen pro Kurs beschränkt, Sie erhalten rechtzeitig eine schriftliche Teilnahmebestätigung für den Kurs
- Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an: Sandra Dummermuth, Tel. 031 780 19 19

✂ -----

**Anmeldung zum Mobilitätskurs 2018, für Seniorinnen und Senioren Anzahl Personen:** .....

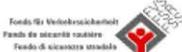
Vorname und Name: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

Anmeldung an: Gemeindeverwaltung Wichtrach, Sandra Dummermuth, Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach ([sandra.dummermuth@wichtrach.ch](mailto:sandra.dummermuth@wichtrach.ch))

mobil sein wird unterstützt von



# Herzliche Einladung zur Foto-Vernissage

der entstandenen Arbeiten im Atelier

Am Freitag, 8. Juni, 14:00-16:00 Uhr

freies Kommen und Gehen mit kleinem Apéro

Mattenweg 7, Kiesen

*atelier*kiesen.ch



**Gemeindebibliothek Kiesen**

079 728 07 24

**Sommer -  
Ferien**



Lesen heisst durch fremde Hände träumen

Fernando Pessoa

Unsere Bibliothek bleibt wie folgt geschlossen:

**Montag, 9. Juli - Samstag, 21. Juli 2018**

Wir wünschen allen schöne Sommertage  
mit vielen spannenden Büchern.

Ab **Montag, 23. Juli 2018**  
sind wir gerne wieder für Sie da.

Bibliotheksteam Kiesen



## 90. Jubiläums-Vereinsreise 2018

Alle sind eingeladen: Mitglieder, Nichtmitglieder, Männer und Freunde... ☺ !!!

### Ballenberg – Tradition, Handwerk und Nostalgie

Wir nehmen Sie mit in eine Welt vor 100, 200 und mehr Jahren. Auf dem Ballenberg entdecken Sie historische Häuser, spannende Handwerke, über 250 Bauernhoftiere, schöne Duft- und Kräutergärten und vieles mehr. Erleben Sie mit uns einen unvergesslichen Tag auf dem Ballenberg!



**Donnerstag 23. August 2018**

**Programm:**

**Car Wichtrach:**

8.40 Bahnhof Wichtrach  
8.45 Käserei  
8.50 Dorfplatz  
9.00 Kiesen

**Car Kiesen – Oppligen:**

8.45 Gemeindehaus Oppligen  
9.00 Schulhausplatz Kiesen

Steigen Sie dort ein, wo es für Sie passt und lassen Sie sich von unserem abwechslungsreichen Tagesprogramm überraschen!  
Ca. um 18.30 sind wir wieder zurück.

Jubiläums-Sonderpreis: Fr. 59.- statt Fr. 85.- pro Person inkl. Carfahrt, Znünisäckli, Eintritt, geführte Tour durch den Ballenberg, Mittagessen (ohne Dessert und Getränke).

Wir leben die Tradition und Nostalgie weiter:

**Wer Lust und Freude hat, kommt in der Tracht!**

Trachtenfrauen werden mit einem Ballenberg Souvenir belohnt.



Sind Sie mit dabei? Melden Sie sich sofort an, bis spätestens 10. August 2018

Gabi Kurath 031 781 25 05 oder [www.frauenverein-wichtrach.ch](http://www.frauenverein-wichtrach.ch)  
Franziska Möri 076 535 98 67 oder [www.frauenverein-kiesen-oppligen.ch](http://www.frauenverein-kiesen-oppligen.ch)

**Anmeldung: Jubiläums – Vereinsreise Ballenberg 2018**

Name: ..... Vorname: ..... Menu:  Normal  Vegi

Adresse: ..... Tel..... Anzahl Personen: .....

Der Artikel im letzten Chisener Info über die Pferdemit-Behälter hat zu einem kreativen Beitrag angeregt:

